

Herder, Johann Gottfried: Zage nicht! (1789)

1 Der Du in dem Sturm des Unglücks
2 Mastlos und entsegelt fährst,
3 Zage nicht! noch ist zu hoffen;
4 Plötzlich steht der Hafen offen,
5 Wo Du Dich dem Sturm entwehrst.

6 Man entwaffnet durch die Hoffnung
7 Künft'gen Guts des Uebels Wuth;
8 Sieh, auf flüchtigem Gefieder
9 Stürzet Nacht und Tag hernieder,
10 Und der Nord ergrimmt und ruht.

11 Unter wechselnden Gestalten
12 Steht erschaffend die Natur;
13 So geschäftig steht der Weise
14 In der Aenderungen Kreise,
15 Stürzet nicht, entweicht nur.

16 Lieget unter kalten Schneen
17 Sicher nicht die goldne Saat?
18 Unter diesem starren Schleier
19 Ruhet sie, bis daß das Feuer
20 Titan's sie erwärmet hat.

21 Die Du edler als die Liebe,
22 Meines Lebens Athem bist,
23 Sanfte Hoffnung, Dir zu Ehren
24 Lass' ich frohe Töne hören;
25 Du bist mehr, als Amor ist.